

Dr. habil. Nina-Maria Klug (Universität Kassel)

### **Der Grundwortschatz in der öffentlichen Diskussion - eine diskurslinguistische Analyse**

Das Thema *Rechtschreibung an deutschen Grundschulen*, in dessen Rahmen auch die Einführung eines Grundwortschatzes immer wieder reflektiert wird, stößt auf großes öffentliches Interesse. Davon zeugen nicht nur aktuelle politische Bestrebungen und ministeriale Beschlüsse. Auch in journalistischen Texten und in Online-Foren, in denen auch engagierte Bürgerinnen und Bürger ihre Einstellungen und Positionen zu Themen veröffentlichen können, wird das Thema breit diskutiert.

Gemeinsam haben die Veröffentlichungen, dass ihrer Argumentation spezifische Konzeptionen von gutem und schlechtem Rechtschreibunterricht, von Kindheit und z.B. Erziehung zu Grunde liegen, die durch die Texte ebenso kommunikativ repräsentiert wie weiter tradiert werden.

Im Vortrag sollen einige dieser transtextuellen Muster gesellschaftlichen Wissens mit Hilfe diskurslinguistischer Methoden dargestellt und dabei zugleich die Frage aufgeworfen werden, inwieweit eine rechtschreibdidaktische Forschung, die entsprechende Konzepte und Positionen nicht teilt, ihren Wissen(schaft)stransfer die Öffentlichkeit intensivieren sollte.